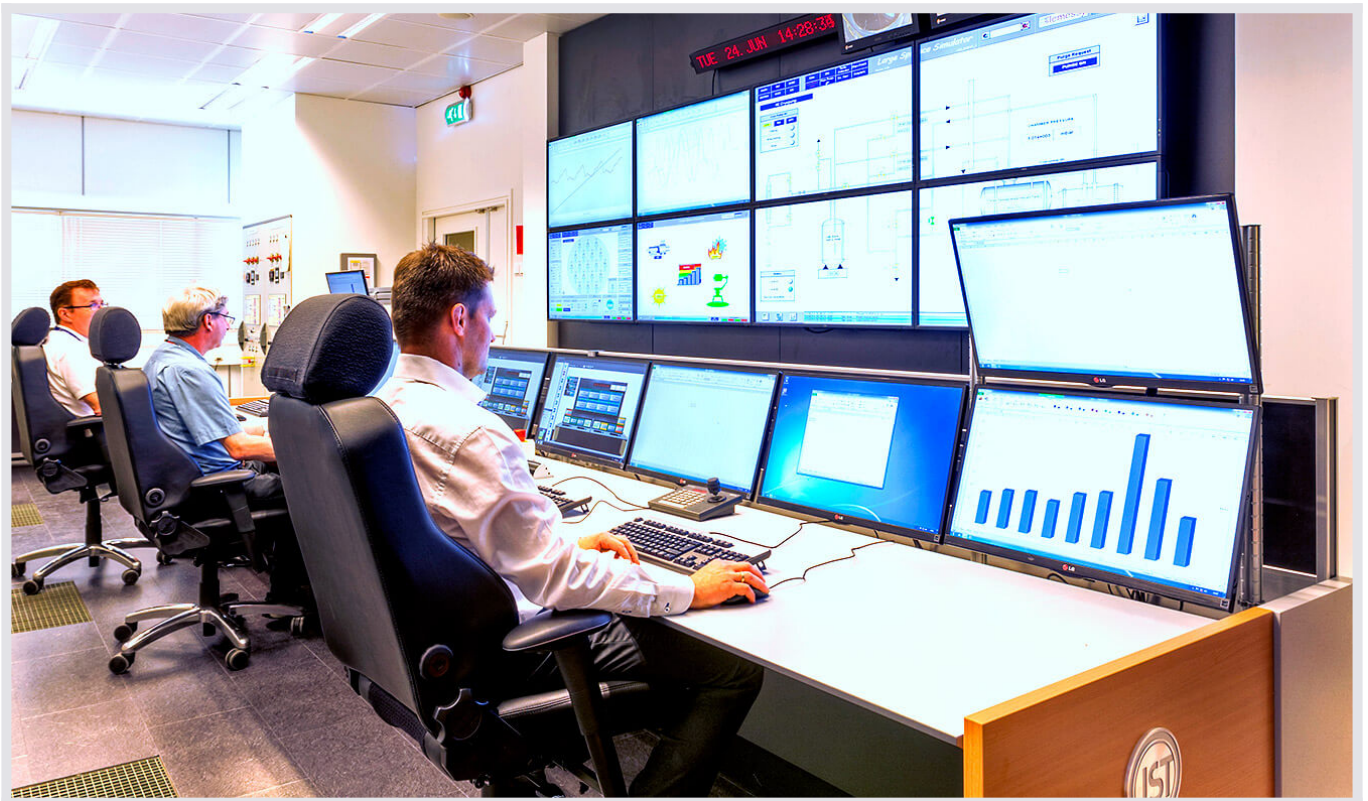


Kunde:



Kategorie: Verkehrsleitzentrale, KRITIS.

JST-Kontrollraum-Technik visualisiert Weltraum-Simulation



JST Kontrollraum: Mit der neuen Jungmann Technik überwachen die Spezialisten im Europäischen Weltraumforschungs- und Technologiezentrum alle Abläufe im Large Space Simulator (LSS).

Bedingungen, wie es sie extremer kaum geben kann: Auf der einen Seite die eisige Kälte des Weltalls, auf der anderen Seite die Gluthitze der Sonne. Wenn Technik unter solchen Voraussetzungen zuverlässig arbeiten soll, muss genau getestet und überwacht werden, ob die hierfür vorgesehenen Materialien unter solch extremen Konditionen bestehen können. Für die Satelliten der European Space Agency (ESA) steht dafür im niederländischen Noordwijk ein sogenannter Large Space Simulator, kurz LSS, zur Verfügung. Mit Produkten aus dem Hause Jungmann Systemtechnik überwachen die Spezialisten der Europäischen Weltraumorganisation im neuen Kontrollraum die Prozesse in dieser Weltraumsimulationsanlage.

Eine Flut von Monitoren und Rechnern „zierten“ den ehemaligen Leitstand des Europäischen

Weltraumforschungs- und Technologiezentrums (ESTEC) der ESA im niederländischen Noordwijk. Dem wollten die Verantwortlichen, allen voran Projektleiter Alf Schneider mit einer umfangreichen Modernisierung zu Leibe rücken. Bei der Recherche nach geeigneten Partnern für die Realisierung eines neuen Kontrollraumes stieß der Electromechanical Engineer dann auf JST- Jungmann Systemtechnik und schnell wurde deutlich: Die Jungmann Komponenten passten hervorragend zu den Anforderungen der ESA.

Für die Überwachung der Weltraumsimulationsanlage steht nun nach erfolgreichem Umbau im Leitstand eine proaktive Großbildwand bestehend aus acht Business-Großbildsdisplays, optimiert für den 24/7- Einsatz, zur Verfügung. Über das JST MultiConsoling[®], ein Konzept zur Steuerung aller Arbeitsplatzrechner und des Großbildsystems, ist es den Administratoren möglich, komfortabel alle Prozesse, die innerhalb des LSS ablaufen, auf der Großbildwand als BigPicture abzubilden, beziehungsweise die Bildschirminhalte von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz innerhalb des Kontrollraumes auszutauschen.

So wird beispielsweise in den Kammern ein Vakuum erzeugt, mit flüssigem Stickstoff entstehen Temperaturen, die -180° C noch unterschreiten, um den Weltraumhintergrund zu simulieren, während die Satelliten auf der anderen Seite über extrem starke Scheinwerfer und Spiegel einer Sonnensimulation ausgesetzt sind. Dank der Jungmann Geräte können nicht nur die Abläufe in den Simulationskammern visualisiert werden, sondern ebenso Temperaturen überwacht sowie die Bildsignale der Steuercomputer und der Messtechnik empfangen werden.

Das Operator-Team des LSS im ESTEC Testcentre, das die Funktionstests der Weltraumsatelliten rund um die Uhr überwacht, profitiert allerdings nicht allein von der neuen technischen Ausstattung des Kontrollraumes in Noordwijk: Ergänzt wird das Equipment durch hochwertige ergonomische Leitstandmöbel aus dem Stratos X11 Programm. Alf Schneider: „Das Mobiliar kommt bei den Kollegen hervorragend an – das bestätigen die Feedbacks.“ Besonderes Lob hält er auch für die Jungmann-Techniker, die vor Ort aktiv waren bereit: „Das Team war wirklich toll, die Kommunikation lief perfekt und es gab keinerlei Verzögerungen.“

European Space Agency (ESA) Kontrollraum nach der Modernisierung / vor der Modernisierung

Infos zu ESA und ESTEC

Das European Space Research and Technology Centre (ESTEC) in Noordwijk, in der Nähe von Den Haag in den Niederlanden zählt zu den größten Standorten der European Space Agency (ESA) und beherbergt neben zahlreichen Forschungslaboren auch ein großes Testzentrum, in dem alle Raumfahrzeuge der ESA auf Herz und Nieren geprüft werden, bevor sie für den Einsatz freigegeben werden. Dazu zählen Vibrations- und Schocktests ebenso wie Thermal- und Vakuumtests. Das ESTEC Test Centre nimmt damit eine zentrale Rolle im Gesamtablauf der ESA-Missionen ein und liefert mit seiner Vielzahl üppig dimensionierter Teststände für Inbetriebnahme und Betrieb wertvolle Ergebnisse.



„Die JST-Komponenten passen hervorragend zu unseren Anforderungen“

Alf Schneider

Electromechanical Engineer und gleichzeitig verantwortlich für das aktuelle Projekt der ESA (European Space Agency)

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling® - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



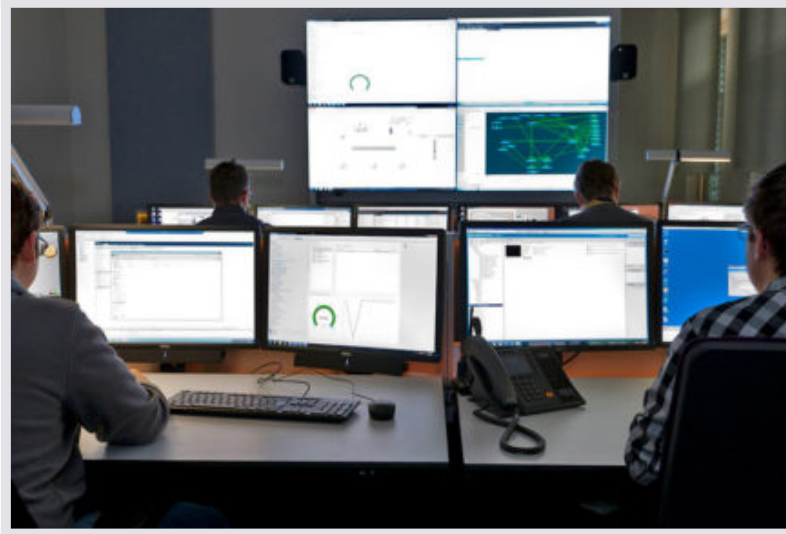
myGUI® Bedienoberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11 Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight

Application Server

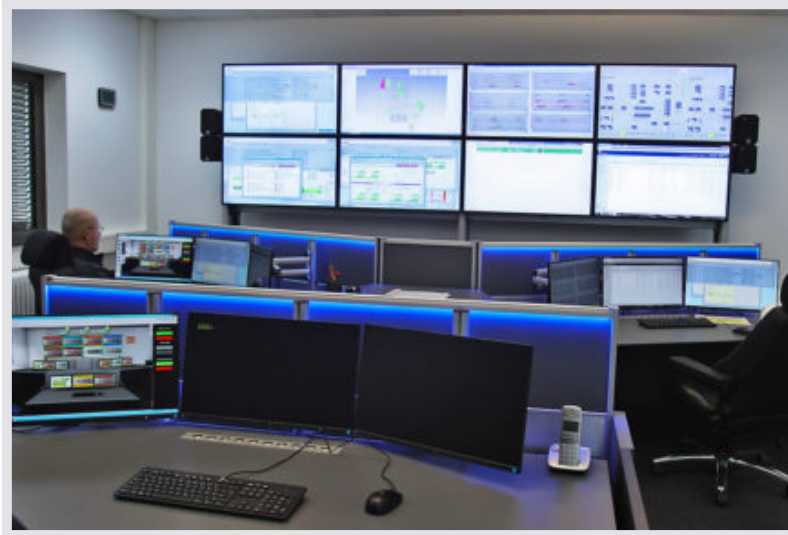
Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



Stadt Frankfurt am Main

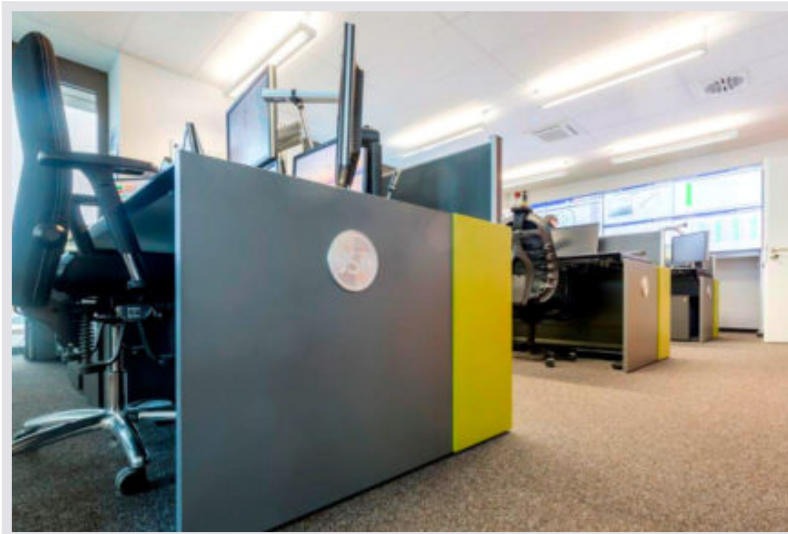
STADT  FRANKFURT AM MAIN

[Mehr erfahren](#)



Roche Diagnostics, Penzberg

[Mehr erfahren](#)



WindMW, Bremerhaven

WindMW

[Mehr erfahren](#)
